Vereine und Versammlungen.

— Von den Verhandlungen des **fünfzehnten Kongresses der deutschen Gesellschaft für Chirurgie** sind noch folgende Einzelheiten hervorzuheben. Den Beginn der Vorträge machte in der ersten Sitzung Prof. Kraske-Freiburg i. Br., welcher über die Aetiologie und Pathogenese der Osteomyelitis (Knochenfraß) sprach. Weiter sprach Prof. Rosenbach-Göttingen über die Aetiologie des Wundstarrkrampfes beim Menschen.

Die interessante Frage des Ersatzes großer Blutverluste durch Transfusion und Infusion behandelte Dr. Landerer-Leipzig. Die Einführung von Blut in den Körper solcher Verunglückten oder Kranken, die durch Verblutung in Lebensgefahr gebracht sind — eine Neuerung, die ihrer Zeit allgemeines Aufsehen erregte — hat sich nicht bewährt und man sucht die Ursache des Mißerfolges (mehrere der vorgenommenen Versuche endeten unmittelbar tödtlich) in dem Fibrinfermente, welches das einzuführende Blut enthält. Nach dem Vorschlage von Kronecker und Sander hat man dann alkalische Kochsalzlösung zum Ersatze des verloren gegangenen Blutes angewandt und zwar mit Erfolg, wenn der Verlust höchstens 4½ Proz. des Körpergewichtes, also nur etwa ⅔ der Gesammtblutmasse, betrug. Bei stärkeren Verlusten tritt nur eine vorübergehende Wiederbelebung ein, weil die Substanzlosigkeit der Kronecker'schen Lösung, ihr Mangel an Nährstoff auf die Dauer dem Bedürfnisse des Körpers nicht Genüge leistet. Redner hat deshalb eine Mischung von vier Theilen der Lösung mit einem Theile Blut versucht und damit schon Erfolge erreicht bei Blutverlusten von über 5 Proz. der Körpermasse. Er hat ferner mit dieser Mischung einen Fall von Nitrobenzolvergiftung geheilt, indem er einen großen Theil des vergifteten Blutes mittels Aderlaß aus dem Körper des Kranken entfernte und durch jene Mischung ersetzte. Das benutzte Blut war auf übliche Weise vom Fibrin befreit; es enthielt somit die Mischung noch immer Fibrinferment, aber infolge der Verdünnung in so geringem Maße, daß es der Körper beim langsamen Zufließen der Mischung unschädlich machen kann. Den besten Erfolg gab aber ein Zusatz von (3 Proz.) Zucker zu der Kronecker'schen Lösung, welcher aufgrund von Beobachtungen versucht wurde, die Prof. Ludwig in Leipzig über die physiologischen Wirkungen des Zuckers gemacht hat. Thierversuche ergaben, daß jene alkalische Salz-Zucker-Lösung selbst 6½ Proz. Blutverlust (⁶⁄₇ der Blutmasse) noch auszugleichen vermag; binnen 14 Tagen zeigte sich beim Thierversuche der Abgang an rothen Blutkörperchen wieder ersetzt. Man hatte Gelegenheit, einen durch Blutverlust dem Tode unrettbar zugeführten Menschen durch Infusion von 400 ccm der Zuckerlösung zu retten und auch Versuche bei Vergiftungen mit Nitrobenzol, Chloralhydrat und Chloroform ergaben guten Erfolg. Wie es scheint, ist auch Kohlenoxydgasvergiftung auf diesem Wege zu beseitigen, doch sind die dahingehenden Versuche noch nicht beendigt.

In der zweiten, Donnerstag vormittags in dem Amphitheater der chirurgischen Universitätsklinik abgehaltenen Sitzung wurde vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung ein Mann vorgestellt, der infolge längeren Arbeitens in einer Phosphorzündholzfabrik von der gefürchteten Phosphornekrose befallen war und dem infolgedessen der Unterkiefer hatte beseitigt werden müssen; der ihm eingesetzte künstliche Unterkiefer leistet alles, was man billigerweise erwarten kann; der Mann kann ganz gut kauen und verständlich sprechen, bot aber im ganzen das Bild tiefen körperlichen Verfalles, hat auch wegen der zerstörenden Einwirkung des Phosphors auf die Knochenmasse wiederholt Beinbrüche erlitten.

Zwei schwere Fälle von großen Hautverlusten, der eine infolge von Verbrennung, der andere durch Gesichtsnekrose entstanden, führte **Thiersch**-Leipzig vor. Zur Deckung der Verluste bezw. zur Vermeidung der durch die Vernarbung drohenden Schrumpfung hat gen. Chirurg den Versuch gemacht, kleine Hautstücke auf die wunden Stellen aufheilen zu lassen, die er anderen Stellen des Körpers, hier dem Oberarm, entnahm. Der Versuch ist völlig gelungen; es ist dabei nothwendig, daß die aufzuheilenden Hautstücke sehr dünn abgespült werden; sie verwachsen ohne weiteres mit der Wunde. Sehr interessant ist der Versuch, den man sodann machte, Hautstücke von einem Neger, der sich gerade in der Klinik befand, auf Weiße zu verpflanzen und umgekehrt. Dabei heilte die schwarze Haut sehr leicht auf dem Weißen, die weiße Haut nur sehr schwer auf dem Schwarzen. Man kann also, wie Vorsitzender scherzend bemerkte, auf diese Weise unter Gewähr der Farbenechtheit einen Schwarzen in einen Weißen und dafür einen Weißen in einen Schwarzen verwandeln. In der Verhandlung über den Fall sprach Czerny-Heidelberg, der die Methode bewährt gefunden hat: man dürfe aber nicht Hautstücke von Menschen verwenden, die an Caries, Tuberkulose, Lues oder dergleichen leiden, weil erfahrungsmäßig die Gefahr der Ansteckung vorliege.

Für die Nachmittagssitzung am Donnerstag lag ein Brief von **Maas**-Würzburg vor, der sich über Ungeheuerlichkeiten bei der Pockenimpfung ausspricht, wie sie Absender in Würzburg beobachtet haben will. Lange, bis zum Ellenbogen herabreichende Schnitte, riesige, den Oberarm bedeckende Schnittkreuze, Einreiben der Lymphe mit dem Finger und dergleichen Barbareien kämen dort vor, und der Widerwille gegen Pockenimpfung, der vielfach in Süddeutschland bestehe, schreibe sich vermuthlich von solchen Mißbräuchen, die zu schwerer Gefährdung des Impflings führen müßten, her. Der Kongreß möge ein Gesuch an das Reichskanzleramt richten behufs Einführung einer befriedigenden Impfordnung in Baiern. Hr. v. Bergmann trat dem entgegen, ausführend, daß gerade in Baiern das Impfwesen wohlgeregelt sei und von besonderen Impfärzten geleitet werde. Jene Fälle habe man vielleicht dahin zu deuten, daß Ausländer, die sich vorübergehend in Würzburg aufhalten, gelegentlich Impfungen vornehmen und dabei fehlerhaft verfahren.

Nachdem sodann ein Telegramm des zum ständigen Ehrenvorsitzenden erwählten Wirklichen Geheimen Medizinalraths v. **Langenbeck** Exc. (Wiesbaden) zur Kenntniß der Versammlung gebracht war, in welchem der Genannte seinen Dank für jene Auszeichnung, dazu die Hoffnung ausspricht, im nächsten Jahre wieder dem Kongreß beiwohnen zu können, ging man in Gemäßheit eines beim vorigen Kongreß gefaßten Beschlusses zur Erörterung der Blasenstein-Operation über. König-Göttingen leitete den Meinungsaustausch ein und im Verlaufe der Erörterung ergriffen Roser sen., v. Bergmann, Trendelenburg, König, Schede-Hamburg, Ebermann-St. Petersburg, Fürstenheim und Schönborn-Königsberg das Wort. Die drei erstgenannten brachen eine Lanze für den hohen Steinschnitt, die drei letztgenannten für die Steinzertrümmerung.

Die vierte Sitzung des Kongresses nahm zunächst eine Mittheilung des Prof. Rosenbach-Göttingen entgegen, nach welcher Genannter Sonnabend (heute) früh 8 bis 10 Uhr im Hygienischen Institute tetanisch injizirte Thiere, sowie mikroskopische Präparate von Starrkrampfbacillen zeigen wird. Alsdann sprach Prof. Fränkel-Berlin über geheilte Fälle von Kehlkopfkrebs, worauf ein die vielbesprochene Hasenschartenfrage betr. Vortrag von Biondi-Neapel, eine ungemein lebhafte Erörterung entfesselte. An den Gegenstand knüpften sich Mittheilungen über Operationen von Lippenspalte, Wolfsrachen u. s. w. seitens der Herren Meusel-Gotha und Schönborn unter Vorführung von Geheilten und von Apparaten. — Prof. Sauer-Berlin sprach über Verwendung von Aluminiumbronze statt des Silbers für manche chirurgische Apparate unter Heranziehung der Erfahrungen, welche er über das Verhalten der Bronze im Munde von Zahnpatienten gemacht hat. — Nachdem sodann Prof. Küster einige interessante Krankheitsfälle unter Vorführung der Geheilten besprochen hatte, erfolgte eine Erörterung über die Behandlung der Rückgratverkrümmung mittels Massage. Der Berichterstatter Landerer-Leipzig suchte darzulegen, daß die seitlichen Verkrümmungen der Wirbelsäule im wesentlichen durch mangelhafte Thätigkeit der Muskelstränge, welche dieselbe aufrechterhalten, veranlaßt würden, und daß die Massage wirksamer die Kräftigung jener meist schwachen, verfetteten, gewissermaßen atrophirten Muskeln erreiche, als die bereits vor längerer Zeit angewandte gymnastische Behandlung. Das Korset sei verwerflich, weil es die Muskeln vollends zur Unthätigkeit und damit zu weiterer Entartung verdamme; in der That sehe man nach den vorübergehend allerdings oft überraschend guten Wirkungen des Korsets gewöhnlich um so schwerere Rückfälle. Redner führte nunmehr ein kleines Mädchen vor, an welchem er seine Art zu massiren zeigte. Man sah, wie außerordentlich das Verfahren auf die Geradestellung des Rückgrates wirkte, und wenn diese Wirkung zwar zunächst nur eine augenblickliche war, so bewies doch der Vergleich des Kindes vor dem Versuche mit dem am Anfange der Kur angefertigten Gipsabgusse, daß auch der dauernde Erfolg größte Beachtung verdient. Es wurde dies auch allgemein anerkannt; v. **Volkmann** erklärte indeß, daß er neben der Massage, die auch in seiner Klinik schon seit längerer Zeit eingeführt sei, Korsets anwende, allerdings lasse er diese nur von etwa 11 Uhr vormittags an bis zum Schlafengehen tragen. Morgens werden die Kranken gebadet, gedoucht und dann massirt. Eine dauernde Anwendung des Korsets habe noch den Uebelstand, daß dadurch wegen der Beeinträchtigung des Athmens Bleichsucht entstehe. Auch **König** sprach sich für Beibehaltung des Korsets aus, welches während der Tageszeit dem Oberkörper als Stütze zu dienen habe und namentlich in schweren Fällen nicht zu entbehren sei. Im übrigen bekundete die Versammlung ihr hohes Interesse an der vorgeführten Methode und v. Volkmann warnte nur vor der zu einseitigen Auffassung der Ursachen der Skoliose. Dieselben seien unzweifelhaft sehr verwickelter Natur und nicht lediglich auf jene Muskelthätigkeit zurückzuführen.

Waaren- und Produktenberichte

Metalle. Kohle.

* **Breslau**, 8. April. (Telegr.) Zink unverändert.
* **Glasgow**, 8. April. (Telegr.) **Roheisen.** Mixed numbers warrants 38 sh. 6½ d.
* **Amsterdam**, 8. April. (Telegr.) Bancazinn 56¼.
* **London**, 7. April. Zinn 95½ Lstrl. Kupfer 41¾ Lstrl. Zink 14⅝—⅝ Lstrl. Blei, engl. 13¾—⅞ Lstrl., span. 13½ Lstrl.
* **New-York**, 6. April. (Telegr.) Zinn, australisches 20,60 C. Eisen Nr. 1 Gartsherrie 19 Doll.

Chemische Produkte, Düngemittel rc.

* **London**, 8. April. Salpeter, 5% disp. — sh. — d., raffin. 21 sh. 3 d., Nitrate 11 sh. 3 d. bis — sh. — d.

In einem **Getreide- und Düngemittelgeschäft** findet per 15. Mai ein mit der Branche **vertrauter junger Mann** als

Buchhalter und Lagerist

Stellung. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen sind unter **P. J. 329** an **Haasenstein & Vogler** in **Halle a. S.** zu richten.

---

2 Tischlergesellen auf Möbel finden sofort dauernde Beschäftigung.
Fr. Stamm, Wettin a/S.

Junger Kaufmann, tüchtiger Buchhalter und Correspondent, mit Prima-Zeugnissen u. Referenzen, wünscht sich, da gegenwärtig ohne Stellung, **gratis nützlich zu machen.** Offerten nimmt Hr. Apotheker **Büdefeldt** gernentgegen

---

Ein **Schmied,** verheir., tüchtig in seinem Fach und mit Maschinenbau vertraut, **sucht Stellung auf einem Gut oder Ziegelei.** Antritt kann sofort erfolgen. Off. an **C. Reinecke, Cönnern** erbeten.

Geschäftsbote.

Zum 15. April wird ein junger Mann gesucht, der mit guter Kleidung versehen, neben den Boten- und Bureaudiensten hin und wieder auch als Stadtreisender zu gebrauchen wäre. Offerten **unter R. 1278** durch die Exp. d. Ztg.

---

3 bis 4 tüchtige Sattler- und Tapeziergehülfen können Arbeit erhalten bei **Hermann Bergner,**
Sattler u. Tapezier,
Apolda, Schleiergasse.

Eine Zeitung 1. Ranges

sucht für hiesigen Platz solide **Vertreter.** Off. unter **D. V. Z.** Hauptpostlagernd erbeten.

Malergehülfen

stellt ein **F. Sohn,** Wuchererstr. 10.

Ein zuverlässiger Mann, welcher an der **Kreissäge** selbständig arbeiten kann, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei
Biermann & Wahlmann, Oberröblingen am See.

Einen **Sattlergehülfen** sucht sofort **H. Angern,** Sattlermstr., Teuchern.

Commis-Gesuch.

Für ein **Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft** wird per 1. Mai ein **Commis gesucht.** Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen befördert sub **C. K. 45356 Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Einen Lackschmelzer

suchen **Fritsch, Schmidt & Co.**

Für mein in **Leipzig** im Innern der Stadt gelegenes, von Einheimischen sowie Fremden stark frequentirtes **Restaurant zur**

Bayer. Schänke

suche baldmöglichst eine auf diesem Gebiete langjährig erfahrene, gut beleumundete und imponirende Persönlichkeit (welche sich später zu verheirathen gedenkt) als

Geschäftsführer.

Derselbe hat fast vollständig freie Disposition, **hohes Honorar und Gewinnantheil.** Kaution von ca. 6000 ℳ erforderlich. Offerten erbeten resp. persönliche Vorstellung erwünscht.

Herm. Linke, Leipzig,
Generalvertreter der Dampfbierbrauerei zum Kapuziner
in Marktleuthen in Bayern.

Für eine norddeutsche **Malzfabrik** wird ein tüchtiger umsichtiger und energischer

Obermälzer

zu sofortigem Eintritt **gesucht.** Es wird nur auf Leute reflectirt, die tüchtiges leisten, strebsam sind und sich keiner Arbeit scheuen, bei Erfüllung dieser Ansprüche ist denselben Gelegenheit zur Gründung einer dauernden Existenz geboten. Offerten, womöglichst unter Beifügung von Zeugnissen, Referenzen u. Photographie bef. sub **M. g. 45024 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein Schuhmacher auf genähte Arbeit findet dauernde Beschäftigung.
F. Schönherr, Gr. Stein42. str.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Eisenwaaren-Geschäft en gros & en detail** suche ich einen **Lehrling. Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße 60.**

Einen Lehrling

mit guter Schulbildung **sucht** die Eisenhandlung **C. Nolle in Weißenfels.**

Ein Kellnerlehrling gesucht Kleiner Sandberg 10a.

Former-Lehrlinge

werden noch eingestellt. **E. Leutert.**

Einen Lehrling sucht sofort oder zu Ostern
O. Urban's Buchdruckerei, Schlieben.

Ich suche für mein Geschäft einen jungen Mann mit guten Schulkenntn. als

Lehrling.

E. E. Achilles,
Eisen-, Stahl-, Blech-Handlung und Kurzwaaren-Geschäft.

Kellner-Lehrling per sofort oder 1. Mai gesucht.
Herm. Bennung, Quedlinburg a. H.,
Restaurant zum Elephanten.

Ich suche suche für meinen Sohn, 16 Jahre alt, der 2 J. die Oekonomieschule in Badersleben besucht hat, möglichst bald Stellung als Eleve in einer rationellen Wirthschaft unter directer Leitung des Besitzers. Gefl. Off. erbeten an Gutsbesitzer **Scharf, Glebitzsch** bei Brehna.

Für meine Drogen-, Farben- u. Colonialwaaren-Handlung suche ich einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. Kost u. Logis im Hause. **Max Pernitsch, Delitzsch.**

Stelle-Gesuch.

Ein j. Kfm., Besitzer eines kl. Geschäfts, sucht, da sein Geschäft von seinen Angehörigen besorgt werden kann und um sich einen Nebenverdienst zu verschaffen, auf diesem Wege eine Stelle als **Reisender.** Suchender ist in der Material- u. Kurzwaaren-Branche bewandert und im Besitz von Prima-Referenzen, bereiste bereis für eine Gesellschaft die Thür. Staaten und würde sich hauptsächlich für die Spirituosen-, Seifen- oder Cigarrenbranche qualificiren. Es wird höfl. gebeten gefl. Offerten **M. 1297** an die Exp. d. Ztg. gelangen zu lassen.

Auf Herrenarbeit geübte **Frauen** finden darauf für Nachmittag lohnende Beschäftigung. Wo? sagen **J. Barck & Co.,** (A. Zeiß) Gr. Ulrichstr. 17.

Eine **Putzmacherin** wird sofort gesucht. Adr. unter **H. J. 1** an **J. Barck & Co., Naumburg a/S.**

Für meine Wirthschaft (1 Kind) suche eine Wittwe **oder** älteres Mädchen sofort oder 1. Mai. **Otto Kloss, Giebichenstein.**

Mädchen, w. plätten k., sucht Aufw. f. Vormittag **Adolfstr. 3 H. I.** a. d. n. Kal.

Aeltere Frau findet Aufw. (unabh.) f. den g. Tag **Fleischergasse 17 I.**

Ein odentl. Kindermädchen zum 1. Mai gesucht **Poststraße 2.**

Ein junges Mädchen, kräftig, wünscht auf einem größeren Gute die Wirthschaft zu erlernen. Auf Anfragen ertheilt Auskunft Lehrer **Schulze** in **Pohritzsch** bei Brehna.

Ein in Küche und aller Hausarbeit **erfahrenes Mädchen** mit guten Attesten sucht zum 1. oder 15. Mai c. Frau Geheimrath **Fitting, Louisenstraße 11, I.**

Eine geübte **Plätterin** empfiehlt sich geehrt. Herrsch. Geiststr. „Weintraube."

Anst. j. Mädchen findet frdl. Wohnung als **Mitbewohnerin.** Zu erfragen Rathhausgasse 7, Bäckerladen.

Ein ordentliches **Mädchen** nach außerhalb wird sogleich gesucht **Schülershof 19, Frau Dietrich.**

Eine kräftige **Amme,** die 5 Monate gestillt hat, sucht Stelle durch Frau **Dietrich,** Schülershof 19.

Im Kurhaus,

Bad Elgersburg im Thüringer Walde, prachtvolle gesunde Gegend, schönste Tannenwaldungen, finden noch zwei Fräulein zum **Erlernen der feineren Küche** unter annehmbaren Bedingungen liebevolle Aufnahme. Desgl. suche einen anständigen **Kellnerlehrling.**

Fr. Mohr,
früher langjähriger Besitzer von **Mohrs Hôtel** in Bad Suderode, Harz.

☞ **Auf Veranlassung!**
sehe ich mich genöthigt ein

Stelle-Vermittlungs-Bureau

zu errichten. Mache deshalb geehrte Prinzipale, Herrschaften, sowie Stellesuchende und Dienstboten darauf aufmerksam, bei Bedarf sich direkt an mich zu wenden. — Ich bin im Stande, durch meine weitverzweigte Bekanntschaft den Wünschen der Suchenden nachzukommen. **Ferd. Friedland, Markranstädt,** Bahnhofstraße.

Für Stellmacher!

Die Einwohner in einem wohlhabenden Elbauendorfe, das ca. 100 Pferde enthält, wünschen seit Jahren einen Stellmacher. Ein ganz neues, massives **Grundstück** mit Wohnhaus, Scheune, Stallung, 1¼ Morg. Garten, 9 Morg. Feld, kann zu diesem Zwecke billig bei 1000 Thaler Anzahlung sofort übernommen werden durch
Chr. Horn in Belgern a/E.

Gelegenheitskauf.

Für **j. Professionisten** passend ist ein **Hausgrundstück mit Laden** u. Garten in **frequenter Lage** einer **Garnisonstadt** bes. Umstände halber für 17200 Mk. zu verkaufen durch
E. Uhlrich in Grimma.

Eine neumilchende **Kuh** steht zum Verkauf bei **Gottfr. Zern** in Domnitz.
Zwei große **Zughunde** stehen billig zu verkaufen
Nietleben, Eislebenerstraße 11.

Ein neuer 4" **Leiterwagen** steht zu verkaufen **Dachritzgasse 3.**

Polirte **Bettstelle** mit Matratze billig zu verkaufen Kl. Ulrichstraße 24.

Auction.

Dienstag Mittag 2 Uhr versteigere ich verschiedene Möbel aller Art gegen baare Zahlung.
J. A.: **C. Ernst.**

Eiserne Gartenlaube (Schirm) u. gr. hölz. Thorweg billig zu verkaufen **Merseburgerstraße 41.**

Einem geehrten Publikum von Stumsdorf und Umgegend erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Orte eine
Maschinenbau- und Reparatur-Werkstatt
errichtet habe. Empfehle dieselbe zur geneigten Benutzung. Hochachtungsvoll
L. Mogk.
Stumsdorf, im April 1886.

---

2 elegante Wagenpferde,

jung und kräftig, zu verkaufen
Eisleben, Herrenstraße 16a.

Spargelpflanzen,

Conovers Colossal, prima Qualität, 2 jährig, Sandboden, 100 Stck. 3 ℳ
Otto Wolf, Cauenaerweg.

Velociped zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisang beförd. sub **B. c. 45404 Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Kegelspiele,

Pockholz-Kugeln, Kartenpressen empfiehlt zu billigen Preisen
J. Sachs, Drechslermeister,
Große Steinstraße 52.

Bruteier

von folgenden Hühnerarten als:
Cochinchina, engl. Gartenhuhn, engl. Silberbantam, hamb. Silberlack, Siebenb. Nackthals, Gold-Paduaner sowie **Goldfasanen** empfiehlt billigst
Etablissement Hofjäger.

Eis! Eis! Eis!

zu jeder Tageszeit ab **Gr. Schlamm 1** frei Haus im Laufe des Vormittags liefert billigst **Ch. Grünewald.**

---

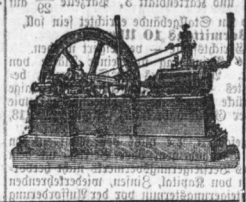
4 Mark für ein armes krankes Kind, 3 Mark für eine arme Kranke, 1 Mark für eine arbeitslose Familie, 3 Mark für eine alleinstehende Wittwe, 3 Mark für arme Confirmanden, zweimal ½ Mark für eine alte bedürftige Frau und 100 Mark für arme Wöchnerinnen in der Gemeinde sind dem Opferstock der St. Ulrichskirche entnommen, um der Bestimmung gemäß verwendet zu werden.
Eir. 40, 17. Sickel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860411042/fragment/page=0001

Die Mäntel-Fabrik G. Welsch Nachf. Inhaber C. Russo 66. Gr. Steinstr. 66.
befindet sich jetzt einzig und allein nur

Vogel & Co.,

Maschinen-Fabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede,
Neusellerhausen-Leipzig,
empfehlen sich für Lieferung von Dampfmaschinen und Dampfkesseln in allen Systemen und Größen ꝛc. für alle Arten Kesselschmiedearbeiten, sowie für Lieferung von Maschinen und Anlagen für gewerbliche Zwecke. Locomobilen fahrbar und stationär. — Lieferung von Bau- und Maschinenguß. Anlagen von Briquettes-Fabriken mit Trocken-Apparaten (Patent Vogel & Co.).
Reparaturen schnell und sauber bei civilen Preisen.



Wer sich billig kleiden will!
Zur Auswahl habe 100 feine Konfirmanden-Anzüge schon von 10 ℳ an, 800 Rock- u. Jaquet-Anzüge von 15 ℳ an, die neuesten Kammgarn-Anzüge 24 ℳ, Röcke, Jaquets von 2,50 ℳ an, 1000 Paar Hosen in hochfeinem Stoff, Buckskin-Hosen 4 ℳ, Echte englisch Leder-Hosen, Arbeiter-Hosen von 2 ℳ an. Reell u. dauerhaft gearbeitete Stiefeln 6,50 ℳ das Paar. Größte Auswahl v. Holz- und Reise-Koffer von 2,50 ℳ an. 800 Stück nur gutgehende silberne Anker- u. Cylinder-Uhren, goldene Damen-Uhren, Ketten, Ringe ꝛc. ꝛc.
spottbillig.
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe.

C. Luckow,
Obere Leipzigerstraße 34 (nahe dem Thurm).
Bijouterien.

Ich empfehle mein stets gut sortirtes Lager in
Kaffee- und Theeservicen
von
Britanniametall und Alboid,
als anerkannt vortheilhaftestes Geschirr zu civilen Preisen.
Gleichzeitig bringe ich mein großes Lager
Lederwaaren und Reiseeffecten
in nur solider Waare in empfehlende Erinnerung.

Damenmäntel-Futter.
Obere Leipzigerstraße 34 (nahe dem Thurm).
C. Luckow.

Teschings ohne Knall,
Lancaster- u. Tesanchenzgewehre, Revolver, Terzerole u. s. w.
spottbillig.
Alte Gewehre und Waffen
nehme in Zahlung an.
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm 1 Treppe.

Speckkuchen von Brodteig jeden Sonntag von früh 8 Uhr an.
A. Winter, Gr. Märkerstr. 17.

Strohhutwäsche.
Strohhüte Strohhüte
für Damen, Herren und Kinder.
Größtes Lager, beste Qualitäten, billigste Preise.
Wiederverkäufern Rabatt. Modelle zur Ansicht.
Rudolph Sachs & Co.,
Hutfabrik, Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 55.

Geschäfts-Verlegung.
Meinen werthen Kunden, sowie einem hiesigen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Schmiedewerkstatt von Klausthorstraße 10 nach meinem Grundstücke Wallstraße 10 verlegt habe und bitte, das mir seit Jahren geschenkte Wohlwollen auch ferner bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll **W. Behrendt,** Schmiedemstr.

Große Kieler und Kapellsche Fett-Bücklinge in Kisten und einzeln, echte Kieler Sprotten, geräucherten und sauern Aal, frische Bratheringe in Wall- und halben Wall-Fässern, feinste Messina-Apfelsinen und Citronen, Magdeburger Sauerkohl, grüne Schnitt-Bohnen, Preiselbeeren mit Zucker empfiehlt zu billigsten Preisen
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Wir verlegten unser
Atelier für Architektur
nach **Riemeyerstraße 7—9.**
A. & E. Giese, Architekten.

Julius Bacher.
Einziges Special-Geschäft in
Strumpfwaaren und Tricotagen
am Platze.
13. 13. Leipzigerstraße 13. 13.
zeigt den Empfang der
Neuheiten für Frühjahr- und Sommer-Saison
hierdurch ergebenst an.

Kinder-Strümpfe, weiß, einfarbig, jaspe und bunt.
Damen-Strümpfe, weiß und einfarbig, in Bivolle, Vigogne, Wolle und Fils d'Ecosse.
Herren-Strümpfe, Bivolle, Vigogne, Wolle, Fils d'Ecosse und Seide in den modernsten Farbenstellungen.
Unterzeuge für Damen, Herren und Kinder in Bivolle, Vigogne, Wolle und Seide.
Normal-Unterzeuge (wie sie Prof. Dr. Jäger empfiehlt) für Damen und Herren.
Tricot-Taillen in den neuesten Facons und schönster Ausführung.
Tricot-Kleidchen in den neuesten Facons und schönster Ausführung.
Tricot-Knabenanzüge für jedes Alter.
Handschuhe in Zwirn, Halbleide und reiner Seide für Damen, Herren und Kinder.
Corsets von den billigsten bis elegantesten Genres.
Sowie alle zu diesem Fache gehörigen Artikel.
Das Lager ist in jedem Genre auf das Vollständigste assortirt und bin ich durch bedeutende Abschlüsse mit den ersten und leistungsfähigsten Fabrikanten des In- und Auslandes in den Stand gesetzt, ganz besonders billige Preise zu stellen.
Für Wiederverkäufer
besonders billige Bezugsquelle.

Zur Erhaltung schöner und weißer Zähne bedient man sich mit bestem Erfolge des orientalischen
Karawanen-Zahnpulvers,
gesetzlich geschützt.
Gereinigt und empfohlen von echten orientalischen Autoritäten.
In Stückchen mit Schutzmarke à 50 Pfg.
Zu Halle bei den Herren:
Oscar Ballin, Parf.-Handlung, Leipzigerstr. **L. Wiener,** Coiffeur, Gr. Steinstr. **K. Schlecht,** Coiffeur, Gr. Märkerstr.

E. Umbach, Schneidermeister,
Kl. Ulrichstr. 26, II.
empfiehlt sich zur Anfertigung aller in diesem Fach vorkommenden Arbeiten, sowie Reparaturen bei Zusicherung prompter und reeller Bedienung und billigster Preisstellung.

Alte getrocknete Chili- und Guanosäcke kauft jeden Posten
Philipp Schwabach.

100000 Mk.
20000 Mk., 15000 Mk., 10000 Mk.
Total 10000 Gewinne 1. W. von 322000 Mark und sofort zu gewinnen in der Lotterie
Cassel er St. Martins-Lotterie,
Ziehung III. Klasse am 12. April 1888.
Kaufloose 1/1 Klasse à 21/2 Mk., 1/1 Loose 75 Mk., Rest-Viertel-Loose à 10 Mk., 1/1 Loose 100 Mk. Porto und Liste 20 Pfg. Pläne gratis in jeden Lotterie-Geschäft.
Gen.-Agentur **A. Fuhse,** Mülheim (Ruhr) und Cassel.
Obige Loose sind in Halle a/S. bei **J. Bäck & Co., Steinbreiche & Jasper, Schroeder & Simon** und bei **R. Zander,** Charlottenstr. 8, in Eisleben bei **Otto Häußler.**

Staatlich concessioniertes Institut zur
Vorbereitung Einj.-Freiwilliger
begründet im Jahre 1864.
Halle a. S. **Villa Ludwig etc.**
Beginn des Sommerkursus erst am 12. April wegen späten Schulschlusses.
Pension. — Prospekt. **Dr. J. Harang.**

Butter. Täglich frische süße Sahnen-Butter versendet in Kübeln sowie ausgewogen die Molkerei **Molau bei Camburg.** **A. Noack,** Käsefabrikant.

F. May, Stadtuhrmacher,
Halle a. S., Königstraße 14.
Großes Lager nur 1. Qualität
empfiehlt sein reichhaltiges
Uhrenlager
in
Taschenuhren, Pendules, Regulateurs, Reisewecker ꝛc.
zu sehr billigen Preisen.
Reparaturen
werden mit vorzüglich unter zweijähriger Garantie ausgeführt.

Biersuppe mit Zeanin.
Ein Liter nicht bitteres Bier wird mit etwas Butter zum Kochen gebracht. 2 Eßlöffel Zeanin werden mit kalter Milch und einem Eigelb klar gequirlt, dann in das kochende Bier gegeben; Salz, Zimmet, Zucker nach Geschmack. — Sämmtliche Recepte in jedem Packet.
Zeanin ist zu haben bei den Herren:
Helmbold & Co., Leipzigerstraße.
Ernst Ochse, Leipzigerstraße.
O. A. Scheidemann, Geiste u. Klausthor.
Oswald Teichmann, Gr. Steinstr.
Paul Kegel, Bernburgerstraße.
L. Stückrath, Sophienstraße.
Franz Tenser, Merseburgerstr.
W. G. Beier, Leipzigerstraße.
Th. Stade, Königstraße.
Theod. Dannusch, Geiststraße.
Otto Lange in Eisleben.

Gartenreien:
Feld-, Gemüse-, Blumen- u. Grassamen in sicher keimfähiger Waare bei **Carl Fuss Nachf. Knauer** zu Gräfers empfiehlt.
Richard Fuss, Halle a. S.,
Gr. Schlamm 3, Ecke der St. Ulrichstraße.

Cigarren
Stück 2 ₰, 100 Stück billiger bei **Richard Fuss.**

Heringe
à Stück 5 ₰ bei **Richard Fuss.**

Birnen- und Apfelbäume, alte Wintersorten, verkauft **Obenhaus** in Salzmünde.

Parquetboden-Wichse
von vorzüglicher Qualität in Blechdosen mit einfachlicher Gebrauchsanweisung empfiehlt die Drogenhandlung von **Helmbold & Co**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860411042/fragment/page=0002

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von **Wiedemar**, Band IV, Blatt 99, auf den Namen des Bäckermeisters **Louis Franz Rieprecht** in **Wiedemar** eingetragenen, im Dorfe **Wiedemar** belegene Grundstücke, Kartenblatt 3, Parzelle $\frac{245}{48}$ und Kartenblatt 3, Parzelle $\frac{246}{29}$ auf welchen ein Wohnhaus mit Bäckerei und ein Stallgebäude errichtet sein soll,

am 1. Juni 1886 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 4,20 ℳ Reinertrag und einer Fläche von 0,715 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes — Grundbuchartikels — etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 13, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird **2. Juni 1886 Vormittags 11 Uhr** an Gerichtsstelle verkündet werden.

Delitzsch, den 1. April 1886.

Königliches Amtsgericht.
Broesel.

Verdingung.

Im Wege der öffentlichen Ausschreibung sollen verdungen werden:

a. die Ausführungen von Maurerarbeiten nebst Materiallieferungen zur Restaurirung der Kirche St. Georgen hierselbst;

b. die Anfertigung und Aufstellung von Kirchenstühlen zu vorstehender Kirche.

Verdingungsanschläge sind im Bureau des Unterzeichneten, Blumenstraße 1, für den Preis zu a. von 1 ℳ, zu b. von 1,50 ℳ zu beziehen und an dasselbe nach Ausfüllung versiegelt und portofrei, sowie mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum **Sonnabend den 17. April cr. Vormittags 11 Uhr** zurückzureichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung in Gegenwart der erschienenen Bewerber stattfinden soll. Zuschlagsfrist 6 Wochen.

Halle a/S., den 9. April 1886.

Der Königl. Baurath.
Kilburger.

Bekanntmachung.

Bei der am 6. d. Mts. in Gemäßheit der Bestimmungen des 4. Abschnitts der Kontrol-Ordnung vom 28. September 1875 stattgefundenen Klassifikation der Reserve-, Landwehr- und Ersatz-Reserve-Mannschaften I. Klasse aus hiesiger Stadt rücksichtlich ihrer häuslichen und gewerblichen Verhältnisse für den Fall einer Mobilmachung sind von den eingereichten Reklamationen die

des Kaufmanns **Gustav Ferdinand Fuchs**,
" " **Carl Richard Steckner** und
" Buchbinders **Friedrich Heinrich Wilhelm Schneider**

dahin berücksichtigt worden, daß die Genannten hinter den letzten Jahrgang der Landwehr versetzt worden sind. Die übrigen Reklamationen mußten wegen Mangels gesetzlicher Gründe zurückgewiesen werden.

Halle a. S., den 7. April 1886.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission der Stadt Halle a. S.
(gez.) Staude, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für das Grundstück **Grafeweg Nr. 14** eine neue Baufluchtlinie festgestellt worden.

In Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 — Gesetz-Sammlung pro 1875, Seite 561 u. f. — wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Situationsplan in der Bau-Polizei-Registratur, Zimmer Nr. 15 des Polizei-Verwaltungsgebäudes, zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen die festgesetzte Baufluchtlinie innerhalb einer präklusivischen Frist von vier Wochen bei uns anzubringen sind.

Halle a/S., den 7. April 1886. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom **5. März** cr. **wird** hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den städtischen Behörden unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung festgestellte neue Baufluchtlinie für die **Thurmstraße** zwischen Pfännerhöhe und Lindenstraße nunmehr endgiltig festgesetzt ist, da gegen die Angemessenheit der bezüglichen Fluchtlinie Einwendungen nicht erhoben sind.

Bemerkt wird hierbei noch, daß der die neue Baufluchtlinie nachweisende Plan während der nächsten vier Wochen in der Bau-Polizei-Registratur, Zimmer Nr. 15 des Polizei-Verwaltungsgebäudes, zur Einsicht ausliegt.

Halle a/S., den 7. April 1886. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

In der **Königlichen Universitäts-Klinik für Nervenkranke** erhalten Unbemittelte, die an Lähmungen, Krämpfen, Nervenschmerzen u. dergl. leiden, **Vormittags 11—12 Uhr** unentgeltlich ärztliche Hülfe, nach Umständen auch freie Arznei.

Der Director der Klinik.
Professor Dr. Hitzig.

Handschuhfabrik

von

Alb. Grötzner

Gr. Steinstr. 13 (Ecke d. Mittelstr.)
empfiehlt alle Sorten **Handschuhe** in großer Auswahl und bester Qual.
Hosenträger, Shlipse, Cravatten in den neuesten Dessins.

☛ **Vorzügliche Handschuhwäsche.** ☚

Central-Heizanlagen

für **Geschäftslokale, Restaurants** vermittelst **Heißwasser-Heizung**, sowie

Ventilations-Heizung

für **Wohnhäuser, Schulen, Krankenhäuser** ꝛc. mit **Central-Selbstregulirung**, System **Martini**, Patent,

anerkannt bestbewährte, nicht concessionspflichtige Dampf-Niederdruck-Heizung.

☛ Einfachste und vorzüglichste aller Centralheizungen. Die Bedienung beschränkt sich auf täglich einmaliges Auffüllen. **Fortwährender und billigster Betrieb vom Herbst bis Frühjahr.** — Keine Ventile, keine Frostgefahr, jedes einzelne Zimmer ist beliebig durch die Wärmeschutzmäntel ein- und ausschaltbar und momentan ohne Vorbereitung beheiz- und ventilirbar. — Auch in alten Gebäuden leicht einzurichten. — Nach Gutachten von Sachverständigen und Aerzten erfüllt diese **Ventilations-Heizung** nahezu Alles, was von einer die Gesundheit fördernden Centralheizung und Ventilation **überhaupt** verlangt werden kann.

Laut Vertrag mit dem Patentinhaber Herrn **Martini, Chemnitz**, bin ich berechtigt, solche Anlagen auszuführen.

☛ Mit Referenzen, Broschüren, Kostenanschlägen stehe ich zu Diensten.

Ludwig Joh. Müller,
Fabrik für Centralheizungen,
Magdeburg, Große Klosterstraße 7.

Von heute an können wir abgeben

Marienburger Geldloose à 3 Mk. 25 Pf.

auswärts für Liste und Frankatur 25 Pfg. mehr.

Steinbrecher & Jasper. J. Barck & Co., Gr. Steinstraße 14.

Professor Dr. Lallemand's
magenstärkender

Blutreinigungsthee.

Reelles Mittel zur raschen dauernden Heilung aller Krankheiten, als Flechten, Hautausschläge, Scropheln, Drüsen, Hautpusteln, Finnen, Epilepsie etc. etc.

Speciell erprobtes Heilmittel für alle solche Krankheiten, die in Folge unreiner Säfte und verdorbenem Blute im menschlichen Organismus entstanden sind. — Der magenstärkende **Blutreinigungsthee** kann von den schwächsten Personen genommen werden, kräftigt den Magen sowie den Gesammt-Organismus, verhindert Schwäche-Zustände, ist durchaus frei von allen gesundheitsschädlichen Substanzen und wurde von bedeutenden Autoritäten untersucht und begutachtet. Nur ächt mit obiger Schutzmarke. — **Preis pr. Pack. ℳ 1.—** (auch in Briefmarken).

Zu haben in den meisten Apotheken.

Haupt-Depôt:
W. Eckenberg, Hannover.

Depots: Apotheker **L. Hofmann**, Schkeuditz. — **Engel- u. Albert-Apotheke**, Leipzig. — Apotheker **Ad. Goedel**, Borna. — Apoth. **J. Schmiga**, Regis. — Apotheker **Carl Teicke**, Krossen. — **Löwen-Apotheke**, Geithain. — **Hof-Apotheke**, Am Hauptmarkt 10, Gotha. — **Johannes-Apotheke**, Halberstadt. — **Hof-Apotheke**, Sondershausen. — Apotheker **C. Brand**, Weißensee. — Königl. priv. Apotheke **A. F. Gottschalk**, Herzberg a. d. Elster.

Reinigt das Blut!

R. Schütze's Blutreinigungspulver,*)

seit 1868 in ganz Deutschland bekannt, ist von einer Anzahl berühmter Aerzte, u. A. Oberarzt **Dr. Groyen, Dr. Hellbronn** ꝛc., als das beste blutreinigende Mittel erprobt und als vorzüglich wirkend empfohlen bei „Hautkrankheiten aller Art (Flechten, Geschwüre, Beinschäden), Kopfleiden, Hämorrhoiden, Rheumathismus, Gicht, Krämpfen, Husten, Nieren- und Blasenleiden, Scropheln ꝛc.

*) à Dose M. 1,50. Unter 2 Dosen werden nicht versandt. **5 Dosen portofrei** nach allen Gegenden gegen vorherige Einsendung des Betrags.

☛ **Laut amtlicher** Analyse frei von schädlichen Substanzen, Versand nur durch die **Engel-Apotheke, Köstritz.**

Niederlage für **Halle:**
Löwen-Apotheke.

(Schwindel im Kopfe).

Ich bitte noch um 8 Dosen Schütze's Blutreinigungs-Pulver, da ich überhaupt sehr besser geworden bin. Den Schwindel im Kopfe habe ich nicht wieder und auch zum Arbeiten habe ich wieder Lust bekommen.

Eppendorf, den 15. Dezember 1883.
Besten Gruß **Hermann Delling.**

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

Huste-Nicht

Malz-Extract u. Caramellen*
v. L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Caramellen. Ich war so heiser, daß ich kaum sprechen konnte, bin aber nach Gebrauch von 2 Packeten **Malz-Extract-Caramellen (Huste-Nicht)** von **L. H. Pietsch & Co.** wieder vollständig hergestellt, was ich hierdurch gern bekannt gebe.

Breslau, Alexanderstraße 8.
Otto Schmeidel, Kaufmann.

*) **Extract** à Flasche 1 ℳ, 1,57 u. 2,50. **Caramellen** à Beutel 30 u. 50 ₰. — Zu haben in Halle bei **M. Waltsgott**, in Belgern bei **Jul. Schraplau**, in Löbejün bei **O. Holck**, in Tennstädt bei **Jul. Ortolph jr.**, in Querfurt bei **Rob. Raunhardt**, in Wettin bei **A. Heinrich**, in Hettstädt bei **Emil Hilpert**, in Landsberg bei **Paul Weber.**

Ein Weiß- und Posamenten-Geschäft

in flottem Betriebe, beste Lage der Hauptstraße, ist wegen Aufgabe zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 3—4000 Thlr. Näheres unter O. T. 316 durch Haasenstein & Vogler, Halle.

Hausgrundstück

Hedwigstraße 12 mit Vor- und Hintergarten, in allen Theilen herrschaftlich eingerichtet, ist zu verkaufen.

Näheres **Mauergasse 11 part.**

Bäckerei-Verpachtung.

Eine alte **Bäckerei** in günstiger Lage ist in **Wettin a/S. zum 1. Juli** zu verkaufen oder zu verpachten. Off. **P. P.** postlagernd **Wettin a/S.** erb.

Schmiede-Verkauf.

Eine **Schmiede** in einem ziemlich bedeutenden **Dorfe Anhalts** mit ca. einem Morgen großen werthvollen Garten, mit vollständigem Handwerkzeug und allen **gebräuchlichen Maschinen** soll Familienverhältnisse halber **sofort preiswürdig** und mit geringer Anzahlung **verkauft** werden. Reflektanten wollen gefl. Adressen sub **P. a. 45243** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße 6 senden.

Grundstücks-Verkauf.

Ich beabsichtige mein in **Bad Lauchstädt** an der **Promenade u. grünen Straße** belegenes Grundstück, bestehend aus **zwei Wohnhäusern, Ställen, Scheune und Garten**, preiswerth zu verkaufen. Käufer werden gebeten, direkt mit mir in Verbindung zu treten.

Lauchstädt, im April 1886.
L. Keilhauer, Bürgermeister.

Baustellen

sind noch abzugeben in der neu angelegten Straße zwischen Kirchthorstraße und Mühlweg. **F. Kreye.**

Baustelle am Steinweg 290 qm,
" **Schwetschkestr.** 420 "

sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei

G. Böttger, Harz 17.

---

27 Morgen Acker

im **Mansfelder Seekreise**, unweit Beesenstedt, sind baldigst ohne Anzahl. zu verkaufen resp. zu verpachten. Näh.

Wettin Nr. 131.

Verkäufe.

Mehrere größere **Gasthöfe, Hotels, Restaurants** und sonstige **Geschäftshäuser** in allen Branchen sind unter annehmbaren Bedingung. zu verkaufen d. **Louis Kober**, Restaurateur, Apolda.

Haus-Verkauf.

Haus mit Thoreinfahrt, Pferdestall, Garten ꝛc. nahe der Bernburgerstr. mit 3—4000 Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **J. Barck & Co.**

Haus-Verkauf.

Ich beabsichtige mein zu Bad Bibra in der Auenstraße belegenes neu erbautes Wohnhaus, für Rentiers passend, mit 6 heizb. Stuben, 6 Kammern, 2 Küchen, Keller nebst Hintergebäuden und Hofraum zu verkaufen und können Reflektanten mit mir in Unterhandlung treten.

Bad Bibra. Wilhelm Politz.

Vortheilhafter Grundstücks-Verkauf.

Ein zweistöck. Wohnhaus mit herrschaftl. Wohnräumen, Nebengebäude, Stallung, **best eingerichteter Bau-Maschinen- u. Schlosserwerkstatt, gr. Hof u. ¾ Mrg. Garten, besonders geeignet für Anfänger zur Anlegung einer kleinen Maschinenfabrik**, in einem Dorfe (Bahnstation) bei Halle a. S. von 2500 Einw., an der Kreischaussee belegen, ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar und Gerichts-Taxator.

Ein flottes Materialw.-Geschäft

in Mitte hiesiger Stadt, seit ca. 40 Jahren bestehend ist per 1. Oktober zu verpachten ev. zu verkaufen. Off. unter O. M. 310 an Haasenstein & Vogler, Halle.

Freiwilliger Hausgrundstücks-Verkauf.

Ein in der Breitestraße hiers. belegenes, solid erbautes Hausgrundstück mit Seiten- u. Hintergebäuden, großem Hof u. schönem Garten ist erbtheilungshalber unter sehr günstigen Bedingungen sofort durch mich zu verkaufen.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator in Halle a. S.
Brüderstraße 12.

Ein neuerbautes Haus

mit **Laden**, worin **Viktualien-, Holz- u. Kohlen-Geschäft** betrieben wird, ist sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [178

Mit 20—25 Mille Mark Anzahlung wird ein gut rentirendes und möglichst noch neues Wohnhaus zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 1. 45342 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Gesucht

werden **26,000 Thaler** gegen **pupillarische** Sicherheit zur 1. Stelle auf ein hallesches Grundstück per sofort oder 1. Juli cr. Gefl. Offerten unter **S. 1270** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Gesucht

werden **30,000 Mark** auf **Ackerhypothek zur 1. Stelle per 1. Juli.** Gefl. Offerten unter **T. 1280** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

☛ **Ein großes Institut** ☚ hat à 4 bis 5% Zinsen, mit oder ohne Amortisation,

Capitalien auf Hypotheken

jeder Höhe sofort oder später auszuleihen. Vermittler verbeten. Anmeldungen von Selbstnehmern u. A. 853 a. d. Exp. d. Ztg.

40—50,000 Mk.

zum 1. Mai oder später auf gute Hypothek auszuleihen. Adressen unter P. Q. 334 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S. erb.

5000 Thlr. sind auf nur sichere Hypothek **1. Juli auszuleihen.** Offerten befördert sub **W. g. 45200 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Pfänder auf's Leihamt werden discret besorgt
Leipzigerstraße 2 i. H. I.

---

1 Wwe., 30 Jahre, ohne K.,	3000 Thlr.	
1 do. 26 "	4000	"
2 Schwestern, 20 u. 22 Jahre,	4000	"
1 Dame, 22 Jahre,	20,000	"
1 do. 22 "	10,000	"

und mehrere andere günstige Partien habe zu vermitteln. Discret. Ehrensache. **Institut Weidenplan 3a.**
Porto beifügen.

Heirat Reiche Heiratsvorschläge erhalten Sie sofort i. verschlossenen Couvert (discret). Porto 20 Pf. „General-Anzeiger", Berlin SW. 61. F. Damen frei.

Ein junger Geschäftsmann mit einem gangbaren Geschäft sucht die Bekanntschaft einer Dame zu machen. Etwas Vermögen erwünscht. Gefl. Offerten, möglichst mit Photogr., unter **V. 1113** bei die Exp. d. Ztg.

Neue und gebrauchte Möbel
kauft und verkauft **Trödel 7.**

Damen- und Kinderkleider
werden sauber angefertigt von
Clara Genick, Schulgasse 1, II. r.

Saubere Betten b. z. vermiethen
Kl. Ulrichstr. 8. M. Berbig.

Neue und gebrauchte Möbel
aller Art verk. Brunoswarte 6.

Baumpfähle,

Rosen-, Georginen- und Strauchpfähle,

3—5 Meter lang, sehr starke und ganz schwache, auch grün angestrichene event. mit weißen Porzellanspitzen offerirt billigst **Holzhandlung von Carl Schumann, Gr. Steinstraße 31.**

Postkisten

hauptsächlich für **Kränze, Bouquetts** und **Palmenzweige** zweckentsprechend und leicht in verschiedenen Größen offerirt billigst **Holzhandlung von Carl Schumann, Gr. Steinstraße 31.**

Ausschachtungserde

kann in der **Wiesenstraße** abgeladen werden **nur gegen Marken**, welche mit 50 Pfg. für die zweispännige Fuhre vorher zu entnehmen sind im
Comptoir Königstraße 32.

Obstbäume,

Birnen, Aepfel, Reineclauden, Pfirsiche, Aprikosen, Kirschen, Wallnüsse, Lampertsnüsse, gr. Linden, Zier- u. Wildbäume und **Sträucher** empfiehlt der Gärtner
F. J. Seydewitz, Nietleben.

200,000 gute rothe

Mauersteine,

Handform, zu verkaufen. Auskunft ertheilt **F. Leopold**, Brüderstr. 17.

Schwarze Gartenerde
bei 50 ₰ Trinkgeld pro Fuhre, wird angenommen **Neubau** Magdeburgerstr. 28.

Ein sehr gut erhaltenes **Sopha** ist billig zu verkaufen **Spitze 25, III.**

Concertflügel
verkauft sehr billig Gr. Märkerstraße 7, I.

Guter schwarzer Boden,
100 Fuhren, ist abzuladen an der neuen Straße vor Reilsberg. Pro Fuhre 50 ₰ Trinkgeld.

!!!Reines Roggenbrot!!!
groß und wohlschmeckend, 7 St. 3 ℳ, 3½ St. 1½ ℳ.
A. Winter, Gr. Märkerstr. 17.

Tafelbutter

in **bekannter vorzüglicher** Qualität, à Pfd. 1 ℳ, ist wieder eingetroffen bei
J. G. Krause, Schmeerstraße.

Einen **Handkahn** verkauft billig
G. Poenitzsch, Buhnenmeister,
Gimritzer Schleuse.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860411042/fragment/page=0003

Er sieht Sie und ist entzückt, als er Ihr in's Auge blickt;
Er zieht höflich seinen Hut, doch Sie nicht desgleichen thut.

Denn Sie denkt, was hat der Mann, doch für'n rupp'gen Anzug an.
Läßt ihn stehen an der Eck' bleich vor Gram und starr vor Schreck.

Später aber Er doch fand, daß zu schlecht war sein Gewand;
Und sofort drum er begiebt sich nach der **goldnen 72.**

Drei Mann schleppen dort im Nu 1000 Anzüge ihm zu,
Und er bald das Rechte fand, billig, fein und elegant.

In dem Anzug nun erblickt Sie ihn und ist ganz entzückt,
Und bald waren sie so weit, daß Er Sie zum Schluß gefreit.

Nun was Neues Halle hat, von der Hochzeit spricht die Stadt,
Daß die **goldne 72** Schuld war, daß das Paar verliebt sich.

Willst der Dame Du gefallen, equipire Dich vor allen
In der **goldnen 72,** wo das Resultat ergiebt sich,
Daß Du findest dort zu Hauf große Massen zum Verkauf.

Um mit dem Rest von einigen 100

Confirmanden-Anzügen

zu räumen:

I. „	22 Mark.	Hierzu Stiefeln und Hut.
II. „	17 „	
III. Qual.	11 „	

Confirmanden-Zugabe: 6 elegante Taschentücher.

Jaquett-Anzüge in guten Stoffen, blau, olив, mode, dunkel und grau, von 10 ℳ an.

Rock-Anzüge in Gehrock- (ganz geschlossen) und abgestochene Form à 16—24 ℳ, Prachtexemplare 36 ℳ

Sommer-Paletots von 9 ℳ an bis ℳ 30, das Eleganteste in Schnitt und Façon, für die Herren Gutsbesitzer lang geschnitten, bis oben zum Knöpfen.

Knaben-Anzüge, gerade auf diesen Artikel legt die **goldene 72** ihr Hauptangenmerk und ist es nicht zu glauben, daß man schon für 2,50 ℳ einen Anzug in Stoff bekommen kann. Ferner à 3,50, 4, 5,50 bis 9 ℳ in den feinsten neuesten Pariser Modells.

Burschen-Anzüge in tausenden am Lager in hell, grau, olив und dunkel von 9 ℳ an.

Stoffhosen in allen Farben und zu den billigsten Preisen von 3 ℳ bis 9,50. **Reithosen** in ganz anliegendem Schnitt von 5 ℳ an.

Arbeitshosen in Cassinet, Cord, Zwirn, echt Leder von 1,50 an, die beliebten halbenglischen **Lederhosen** früher 3,75, jetzt nur 3 ℳ

Kellnerhosen, Kellnerjacken in allen Preislagen.

Abtheilung für Manufactur und Leinen-Sachen.

Leinwand, schöne Qualität, 1886er Abschluß von 30 ₰ die Elle an, **Bettzeug** 25 ₰ an, **Schürzenzeuge** in Waro und Leinen, **Wollene Arbeitshemden** 1,50 an, **Strick- und Wallfjacken, Unterhosen** in großer Auswahl.

Großer Umsatz. Kleiner Verdienst.

Das Geschäft ist auch Sonntags geöffnet.

Zwei Löwenjungen jüngst selband in Afrika spazieren,
Sie schritten durch den Wüstensand der Nahrung nachzuspüren;
Da sah ein Mann, der von Naguhn
Gewandert aus nach Kamerun.

In **goldner 72** hat der Mann sich equipirt,
Als über Halle ihn sein Weg nach Kamerun geführet;
Haltbare Sachen braucht man ja
Auch in dem fernen Afrika.

Als nun der Mann die Löwen sieht, da sucht er schnell das Weite,
Doch diese beiden laufen mit und bleiben ihm zur Seite.
Sie packen an den Stiefel ihn
Und wollen ihn dran niederzieh'n.

Doch flieh! — Der Stiefel hielt es aus, und wenn sie noch so beißen,
Zwar geht des Mannes Fuß heraus, doch 's Leder will nicht reißen
Und so entfloh in höchster Noth
Barfuß der Mann dem sichern Tod.

Die Löwen bleiben nun zurück, doch wollt' es nicht gelingen
Auch nur ein einzig kleines Stück vom Leder abzubringen.
Und unbersehrt blieb ohne Riß
Der Stiefel trotz des Löwen Biß.

In **goldner 72** kann man solche Stiefel kaufen,
In Halle nach der Steinstraß' müßt Ihr lieben Leute laufen;
Dort werdet billig, fest und schön,
Das beste Schuhwerk Ihr erseh'n.

Die goldne 72 Steinstr. 72

verkauft keine oft nur gepappten Maschinenschuhe, sondern hauptsächlich

genagelte Handarbeit,

wodurch sich der Kundenkreis von Tag zu Tag vermehrt und ist dadurch der tägliche Umsatz 200—300 Paar.

Aufträge von außerhalb werden schnellstens effectuirt.

Die bei mir gekauften Schuhe werden auch in meinem Etablissement **ausgebessert und besohlt.**

Preise durch den Massenverkauf billigst.

Anerkannt größte Auswahl für Land und Stadt.

Herrenstiefeln und Stiefeletten von 5 ℳ an.
Kellnerschuhe von 4 ℳ an.
Damen-Stiefeletten in Leder von 4,25 ℳ an bis zu den feinsten Lackschen.
Zeugschuh zum Schnüren, Stiefletten, halbe Schuhe, großes Lager, von 2,50 ℳ an.
Hausschuhe, Plüsch, Cord, ohne und mit Hacken von 2 ℳ an.
Kinderschuhe mit Gummi, Schnüren, Knöpfen von 1,75 ℳ an.
Kinderhausschuhe und Jährchenschuhe von 50 ₰ an.
Pantoffeln von 30 Pfg. an.
Confirmanden-Schuhe für Mädchen von 3 ℳ 50 ₰ an.
Confirmanden-Stiefeln für Knaben von 3 ℳ 50 ₰ an.

Preislisten gratis.

(4 mal prämiirt.) **Zinkornamente,** (4 mal prämiirt.)
Capitäle, Friese, Bekrönungen, Palmetten etc. Aquarien, künstliche Blumen, Wetterfahnen, gegossen und gestanzt, hält auf Lager und fertigt nach jeder Zeichnung

Emil Karsch,
Klempnerei und Zinkgiesserei.
Halle a/S., kl. Sandberg 15.

E. G. Hammer,

Tuchhandlung, Gr. Klausstr. 35.

Wegen beschlossener Auflösung meines Geschäfts stelle ich mein gesammtes Lager zum

Ausverkauf.

Ich offerire meine Waarenbestände zu Fabrikpreisen, ältere Sachen und Reste noch bedeutend billiger.
Wie bekannt, führte ich nur gute Qualitäten.

Kram- u. Viehmarkts-Anzeige für Halle a/S.

Nächster **Kram- und Viehmarkt** findet
Donnerstag u. Freitag den 15. u. 16. April
auf hiesigem Rossplatze statt.

Ed. Lincke & Ströfer
HALLE a. S.
Mosaik-Platten-Handlung,
empfehlen:
Fussboden-Platten
gerippt und glatt, vom einfachsten bis zum reichsten, in ca. 600 verschiedenen Mustern;
Platten römischer und Terrazzo-Imitation;
graphitirte Platten;
Stift-Mosaik-Platten,
(Letztere auch für Façaden-Decoration.)
Wand-Platten,
glasirt, mit eingelegten und aufgedruckten Farben, reichhaltigste Auswahl;
Trottoir-Platten,
zum Belegen von Perrons, Fusswege, Vorflure, Durchfahrten, Ställe etc. glatt, gerippt und gerieft, einfarbig u. gemustert.
Schieferplatten,
Bord- und Glan-Steins.
Musterbücher stehen zu Diensten, auch werden Kosten-Anschläge gefertigt, Lege-Anweisung ertheilt.

Schul-Reißzeuge, Zirkel-Reißfedern, Reißbretter, Schienen u. Winkel, Tineale
beste Qualität,
Hallesches Fabrikat,
empfiehlt
Heinrich Gundlach,
Papierhandlung u. Buchbinderei,
Breitestraße 32.

Kunst-Auction

Obere Leipzigerstraße 34.
Montag den 12. April d. J.
und folgenden Tag
Vormittags 10 Uhr beginnend
sollen die noch vorhandenen
140 Stück
Original-Oelgemälde
in öffentlicher Versteigerung meistbietend verkauft werden.
Vorherige freie Besichtigung.
Aufträge zur Auction sowie Auskünfte ertheilt der Geschäftsführer Herr Leopold.
J. Weiss, Kunsthändler
aus **Wien.**

Unter heutigem Datum übernehme das bis jetzt von Herrn **Aug. Jacob** geführte **Victualien-Geschäft** käuflich, welches ich in der bisherigen Weise weiterführen werde. Mein eifriges Bestreben geht dahin, die mich Beehrenden zufrieden zu stellen und bitte ich um gütigen Zuspruch.
Halle a/S., den 7. April 1886.
Hochachtungsvoll
Th. Gille, Blumenthalstraße 29.

Probsteier Saathafer,
Speise- Pflanz- Futter- Kartoffeln,
in verschiedenen Sorten, verkauft
W. Schele,
Domaine Schladebach b. Kötschau.

Klagen,

deren Entgegnungen, sowie alle schriftlichen Arbeiten werden gefertigt, **Rath** in allen gerichtl. Angelegenheiten ertheilt. Aufnahme von Kauf- und anderen Verträgen, Cessionen, Testamenten 2c.
Franz Schulze,
früher Rechtsanw.-Bureau-Vorsteher,
Ramischestraße Nr. 5.

Bilder-Einrahmung aller Art, jede **Neuvergoldung** und **Renoviren von Spiegeln** und **Bilderrahmen,** auch **Bronciren** alter Gegenstände 2c., sowie **Gardinenstangen** und **Halter** liefert **prompt** und **billigst**
Rich. Schneider, Vergolder, Parkstr. 8, p.

Frische poröse Mauersteine und Klinker
sind wieder vorräthig.
Ziegelei Trotha.
Gebr. Nagel.

Pomm. Bückling

versende die Postkiste, Inh. **60—80** St., für 3 ℳ Postfaß **Delikatess-Hering,** Inh. ca. 50 Stück, 3,50 ℳ Postfaß **Bratheering** 3,50 ℳ Alles frco. Postnachn.
L. Brotzen, Greifswald a/Ostsee.

Bücklinge!!

schöne große Waare,
das Schock 2,25 ℳ, 6 Stück 25 ₰
empfiehlt
Fr. Hoefer, Leipzigerstraße 37.

85er Apfelwein Ia.

glanzhell, wegen **absoluter Reinheit** vielfach ärztl. empfohlen, off. p. Liter 30 ₰ excl. Faß ab hier gegen Nachnahme, in Gebinden von ca. 30 Liter an
Hans Rödiger, Braunschweig
Erste Braunschweiger Apfelwein-Kelterei.

Bleiweiss,
trocken u. in Oel, auch im Einzelnen.
Fabrik technischer Artikel,
Merseburger- u. Königstrassen-Ecke.

Kartoffel-Verkauf.
Weiße und blaue **Speisekartoffeln** verkauft die **Oekonomie Kl. Brauhausgasse 11.**

30 Stück schwere fette Hammel
stehen in Loosen zu 3 Stück à Ctr. 24 ℳ.
Stand bis 15. April, zum Verkauf auf **Rittergut Ökrun bei Stumsdorf.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860411042/fragment/page=0004